

- 5) Dammische Hauskaufgelder, Schein vom 28. November 1775. 158 Rthlr. 15 Alb.
- 6) Buttische Gelder, Schein vom 28. November 1775. 12 Rthlr. 7 Alb.
- 7) Köblersche Auktionsgelder, Schein vom 28. November 1775. 106 Rthlr. 18 Alb.
- 8) Hildewigisches Depositum, Schein vom 28. November 1775. 35 Rthlr. 12 Alb.
- 9) Notariussche Fruchtgefälle-Gelder, Schein vom 28. November 1775. 42 Rthlr. 23 Alb. 8 Hlr.
- 10) Heppesche Gelder, Schein vom 28. November 1775. 64 Rthlr. 26 Alb. 8 Hlr.
- 11) Bachmannsche Gelder, Schein vom 28. November 1775. 148 Rthlr. 4 Alb. 6 Hlr.
- 12) Pflügersche Hauskaufgelder, Schein vom 28. November 1775. 83 Rthlr. 10 Alb. 4 Hlr.
- 13) Heidecksche Hauskaufgelder, Schein vom 28. November 1775. 113 Rthlr. 2 Alb. 1 Hlr.
- 14) Müllersche Hauskaufgelder auf einen nicht angezeigten Schein, 106 Rthlr. 26 Alb. 8 Hlr.
- 15) Hofmeistersche Auktionsgelder, Schein vom 28. November 1775. 30 Rthlr. 18 Alb. 8 Hlr.
- 16) Beyersche Auktionsgelder, Schein vom 28. November 1775. 49 Rthlr. 25 Alb. 2 Hlr.
- 17) Hofmeistersche Gelder laut Schein, dessen Datum nicht angegeben ist, 289 Rthlr. 15 Alb. 3 Hlr.

28. Mittwoch den 12ten d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen in der Renterei Naumburg 100 Viertel Korn, mit Vorbehalt der Genehmigung Kurfürstlicher Ober-Rentkammer, öffentlich meistbietend ausbezogen werden. Kaufliebhabern dient dieß zur Nachricht. Naumburg, am 3. Julii 1820.

Kurfürstl. Heißsche Renterei. Ha a 8.

29. Bei der dahier in Haft sitzenden Ehefrau des dormalen zu Cassel im Stockhause befindlichen ehemaligen Garde-Grenadiers Christian Vogt aus Heflar, und deren in erster Ehe erzeugten Sobne, Heinrich Bettenhausen von Dillich, haben sich unter andern gestohlenen, und bereits an die sich angegebene Eigentümer zurückgegebene Sachen auch noch ein neues Kleingetuch von zwei Bahnen, zwei Oberbetten und ein Kopfkissen vorgefunden, über welche, da solche wahrscheinlich ebenfalls gestohlen seyn möchten, das Anmelden der Eigentümer annoch erfordert wird. Wer sich daher als solcher dazu legitimiren kann, kann sich binnen 4 Wochen, bei Vermeidung nachheriger Entthronung, bei Amt dahier melden. Jelsberg, am 1. Julii 1820.

Kurfürstl. Justiz-Amt daselbst.

30. Von einer frohen Gesellschaft sind zum Besten der Armen zehn Rthlr. eingesammelt, und durch einen unbekanntem Wohlthäter zur Armen-Casse abgeliefert worden, worüber hiermit dankbarlichst öffentlich quittirt wird. Cassel, am 6. Julii 1820.

Hüfner, Cassirer.

31. In Heiligenrode soll ein neues Pfarrhaus erbauet und die hierbei erforderlichen Zimmer-, Schlosser-, Schreiner-, Dachdecker-, Kleiber- und Maurer-

Arbeit dem Mindestfordernden in Accord gegeben werden. Diejenigen, welche diese Arbeiten zu übernehmen Willens sind, können sich den 18. August dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr, in der Wohnung des Sieben Letthof zu Heiligenrode einfinden, um zu bieten und die Accorde abzuschließen.

Waldau, am 30. Junii 1820.

Kurfürstl. Amt hiersebst. Schmitzen.

In fidem cop. Kerking.

32. Montag den 17. Julii, Morgens 9 Uhr, sollen bei hiesiger Renterei an herrschaftlichen Zinsfrächten, circa 22 Scheffel Waizen, 73 Schfl. 1½ Spint Gerste und 274 Schfl. 2 Sp. Hafer, Volkmarser Gemäß, öffentlich meistbietend, jedoch vorbehaltlich der Genehmigung Kurfürstlicher Ober-Rentkammer, verkauft werden, welches Kaufliebhabern andurch nachrichtlich eröffnet wird.

Volkmarfen, am 5. Julii 1820.

G e r m e t e n.

33. Von den dem ritterschaftlichen Stifte Kauffungen zustehenden Zehnten, sollen die zu Niederzwehren, Calben, Oberlistingen, Walburg und Niederkauffungen den 17ten dieses, sodann die zu Oberkauffungen, Sandershausen, Wolfsanger, Vollmershausen, nebst Schillerode, den 18ten desselben, und die zu Eschenkruth, Halsa, Wellerode, Fhringshausen und Heiligenrode, den 19ten desselben Monats vermaltet werden. Es können daher diejenigen, welche den einen oder den andern der vorbemeldeten Zehnten maltern wollen, sich alsdann, Vormittags um 9 Uhr, auf dem hiesigen Stifte einfinden, und die Meistbietenden, gegen hinlängliche Sicherstellung, den Zuschlag erwarten.

Stift Kauffungen, am 3. Julii 1820.

34. Unterzeichneter empfiehlt seinen Freunden und Gönnern seinen neu angelegten Handel von allen Sorten Mehl, Gerste, Gröhe, getrocknete Dbst, wie auch allen Hülsen-Früchten. Er wird durch gute Qualität und Bedienung sich ihr Zutrauen zu erwirken bestreben. Nicolaus Vogt sen.,

in der Unterneustadt, Moritzstraße Nr. 1094.

35. Bei dem Herrn Regierungs-Procurator Prollius sind drei sicher stehende Obligationen, eine von 1000, eine von 600 und eine von 325 Rthlrn. sogleich zu cediren.

36. In Gemäßheit eines von Kurfürstl. Regierung erhaltenen hohen Auftrags, habe ich zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der nachverzeichneten, zum Nachlasse des hiersebst verstorbenen Geheimen Rathes Carl Wilhelm Kenney gehörenden Fruchtgefälle, als: 1) 4 Wrtl. halb Korn und halb Hafer, von dem Mathias Werner zu Volkmarshausen; 2) 4 Wrtl. halb Korn und halb Hafer zu Wolfsanger, und 3) 5 Wrtl. halb Korn und halb Hafer von dem Verleptischen Vorsage zu Dohshausen, welche von dem Arnold Sinning mit 1½ Wrtl., von dem Joh. George Meilert mit 1¼ Wrtl. und von Dietrich Versch mit 1¼ Wrtl., geliefert werden, Termin